

## Das Seniorenteam der katholischen Kirchengemeinde St. Martin

Die Betreuung älterer Menschen sowie der monatliche Seniorenkreis wurde 40 Jahre von den

Elisabethenfrauen vorgenommen und gestaltet.

Aus Altersgründen war dies nicht mehr möglich, und es wurden Frauen für die Nachfolge gesucht.

So trafen sich am 22.11.2002 acht Frauen bei Herrn Pfr. Hildebrand:

*Frau Falkenstein*

*Frau Steinmetz*

*Frau Fürböck*

*Frau Weigel*

*Frau Jakob*

*Frau Weil*

*Frau Kogge*

*Frau Wetter*

die sich bereit erklärten, dieses Amt zu übernehmen. Sie gaben sich den Namen

### Seniorenteam

Inzwischen kamen noch *Frau Lehl*, *Frau Schmidt* und *Frau Schnabel* hinzu.

Das Team besteht somit aus elf Frauen und hat seit Januar 2003 die Aufgaben der Elisabethenfrauen übernommen.

Monatlich einmal laden wir alle Senioren ab 60 Jahren zum Seniorennachmittag ins katholische

Pfarrzentrum ein. Damit diese Nachmittage für unsere Senioren gemütlich und abwechslungsreich sind, treffen auch wir uns zur Vorbereitung mindestens einmal im Monat. Einige Seniorennachmittage setzen eine größere Planung voraus und das Team trifft sich dann

mehrere Male im Monat zur Vorbereitung.

Es ist uns aber auch ein Anliegen, unsere kranken Senioren nicht zu vergessen. Aus diesem

Grund bemühen wir uns, in regelmäßigen Abständen diese zu besuchen und ihnen die Gewissheit zu geben **„an mich wird auch noch gedacht, auch wenn ich nicht mehr an den Seniorennachmittagen im Pfarrzentrum teilnehmen kann“**. Das gleiche gilt für unsere

Senioren in den Alten- und Pflegeheimen. Für das Senioren-Team sind es immer glückliche Momente, wenn uns gesagt wird, heute war es aber wieder schön bei euch. Aus diesem Grund

haben wir seit dem vergangenen Jahr einen Fahrdienst eingerichtet und inzwischen die Baugenehmigung zum Anbau eines Aufzuges und einer behindertengerechten Toilette bekommen. Damit ist auch Gehbehinderten die Möglichkeit gegeben, an den Seniorennachmittagen teilzunehmen.

**Das Programm für das Jahr 2006 finden Sie im Anschluss.**

---

# Seniorenachmittag 2006



## PROGRAMM

Dienstag	03.01.2006	14.30 Uhr	Bewegung nach Musik/Frau Khatchikian Besuch der Sternsinger
Donnerstag	23.02.2006	14.11 Uhr	<b>Fasching</b> bei den Senioren
Dienstag	07.03.2006	14.00 Uhr	Krankensalbung
Dienstag	04.04.2006	14.30 Uhr	<i>Menschen am Kreuzweg Jesu</i> Referentin: Frau S. Patt
Dienstag	02.05.2006	12.30 Uhr Abfahrt	Maiandacht in Marienthal
Dienstag	06.06.2006	14.30 Uhr	Erzählnachmittag / Quiz
Dienstag	04.07.2006	14.30 Uhr	Bewegung nach Musik / Frau Khatchikian
Dienstag	01.08.2006	14.30 Uhr	Erzähl- und Singnachmittag
Dienstag	05.09.2006	12.30 Uhr	Fahrt ins Blaue
Dienstag	10.10.2006	14.00 Uhr	Rosenkranzandacht/ Erntedank
Dienstag	07.11.2006	14.30 Uhr	Filmnachmittag
Dienstag	05.12.2006	14.30 Uhr	Nikolaus- und Adventsfeier

Änderungen möglich

## Der etwas andere Seniorennachmittag am 02. Mai 2006

Am 02. Mai starteten 70 Senioren zu ihrer Pilgerfahrt nach Marienthal. Es war uns ganz schnell klar, dass der Omnibus alleine nicht ausreicht, uns alle zu diesem Gnadenort zu bringen. Wir charterten deshalb noch unseren Pfarreibus sowie den Pfarreibus von Burgholzhausen. Um 12.30 Uhr begann unsere Fahrt im Erb bei strahlendem Sonnenschein. Auf der Fahrt nach Marienthal beteten wir den Rosenkranz und sangen Marienlieder.

Marienthal ist ein Wallfahrtsort mit einer langen Geschichte: Die stille Harmonie des Tales und die Schönheit der Natur lassen uns alle ganz ruhig werden. Seit fast 700 Jahren hütet Marienthal ein kleines, in Holz geschnitztes Bild: eine Pietà – Maria, die Mutter Jesu, trägt ihren toten Sohn auf dem Schoß.

Ungezählte Menschen sind Maria hier begegnet und haben auf ihre Fürsprache Trost, Kraft, Hilfe und Wegweisung gefunden.

So haben auch wir unsere Bitten vertrauensvoll an diesem Nachmittag Maria vorgetragen. Wir fühlten uns alle bei dieser Maiandacht in der kleinen Kapelle geborgen. Unsere Maiandacht mit Pater Christian wurde noch durch den Gesang des franziskanischen Gebets- und Singkreises des Klosters Marienthal umrahmt.

Nach dem besinnlichen Teil des Nachmittages erwartete uns im Waldhotel Gietz schon genüsslicher Kaffee und Kuchen.

Um fünf Uhr traten wir, mit Gesang von Wander- und Volksliedern, durch den schönen Rheingau, vorbei an vielen Weinbergen und Obsplantagen wieder die Heimreise an.

Ich glaube, wir alle haben einen schönen und gnadenreichen Nachmittag erlebt.

*SeniorenTeam*

*Christa Jakob*

---